

Öfters durchzog ich mit Glumdalklitsch die Residenz in einer Säufte, die von vier handfesten Sakaien getragen wurde und nach allen Seiten offen war. Bei solchen Gelegenheiten versammelte sich stets das Volk um uns her, begrüßte uns mit freundlichem Zuruf und verlangte nicht selten, mich zu sehen. Glumdalklitsch war dann gutmütig genug mich zuweilen aus meiner Klause zu nehmen und auf ihre flache Hand zu setzen, wo ich von allem Volk erblickt werden konnte. Diese Gefälligkeit wurde von den Leuten sehr hoch aufgenommen, und Glumdalklitsch machte sich sehr beliebt dadurch.

Schon oft hatte ich von dem großen Haupttempel des Landes und besonders von dem Turm desselben reden hören, welcher, wie es hieß, der höchste im Lande war. Eines Tages wurde ich von dem Verlangen ergriffen, ihn zu betrachten, und teilte Glumdalklitsch meinen Wunsch mit. Sogleich wurden die nötigen Anstalten getroffen meine Neugierde zu befriedigen. Man setzte mich in mein Reifegemach, Glumdalklitsch schnallte es um den Leib, ließ den Wagen vorfahren und brachte mich auf diese Weise zu dem Tempel hin.

Ich gestehe, daß der Tempel ein mächtig großes Gebäude und der Turm ein kolossaler Turm war. Trotzdem aber fand ich doch beides unter meinen Erwartungen. Allerdings hatte der Turm eine Höhe von dreitausend Fuß. Aber was wollte das bedeuten bei der Größe der Menschen, die ihn aufgebaut hatten? Der Straßburger Münster ist jedenfalls im Verhältnis ein weit größartigeres Werk, und der Tempelturm kann sich nicht mit ihm messen, weder in Bezug auf die Höhe noch auch in Rücksicht auf die Schönheit und Zierlichkeit der Bauart. Bei alledem ist der Brobdignak'sche Tempelturm ein recht wackeres und tüchtiges Werk und ersetzt durch die ungeheure Dicke seiner Mauern, was ihm an Höhe und Zierlichkeit abgeht. Die ganz von Quadersteinen aufgeführten Wände desselben haben eine Dicke von hundert Fuß und sind an verschiedenen Orten mit Nischen versehen, in denen Statuen von Marmor prangen, welche die Gestalten der verstorbenen Könige darstellen. Alle sind über Lebensgröße und machen auf den Be-